

## CONCERT ROYAL KÖLN DUO SCHRÖTER / KRONENBERG



Der Name dieses von der Oboistin Karla Schröter gegründeten Ensembles steht für Innovation und Entdeckerlust. Die Kernbesetzung besteht aus Bläsern und Basso continuo-Instrumenten, die bei Bedarf bis zum groß besetzten Barockorchester erweitert wird. Neben einer regen Konzerttätigkeit war Concert Royal Köln an zahlreichen szenischen Opernproduktionen in den historischen Theatern in Bayreuth, Gotha und Bad Lauchstädt beteiligt. Karla Schröter entwickelte während ihres Orgelstudiums in Freiburg/Breisgau eine große Vorliebe für Barockmusik, die sie zu Ton Koopman nach Amsterdam führte. Es folgte eine intensive Beschäftigung mit historischen Oboeninstrumenten.

Ein Schwerpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit ist bis heute die Suche und Ausführung von kompositorischen Juwelen des Barock, die zu Unrecht in den letzten Jahrhunderten vergessen wurden. Willi Kronenberg studierte Kirchenmusik in Köln und Stuttgart und legte sein Konzertexamen im Fach Orgel bei Ludger Lohmann ab. 1995 gewann er den Großen Bachpreis der Stadt Haarlem. Neben Solokonzerten im In- und Ausland bildet das Ensemblespiel bei Concert Royal Köln einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Als Kirchenmusiker ist Willi Kronenberg seit 2019 in der Altkatholischen Gemeinde in Bonn tätig.

## LENA KOPSHOFF



Lena Kopshoff hat in diesem Jahr ihre Schullaufbahn mit dem Abitur erfolgreich abgeschlossen. Seit 2012 ist sie Mitglied der Chorakademie und singt aktuell im mehrfach mit Preisen ausgezeichneten Jugendkonzertchor. Bereits mit acht Jahren stand sie mit dem OpernKinderchor der Chorakademie auf der Opernbühne und wirkte bei Produktionen wie Carmen oder Hänsel und Gretel mit. Sowohl im Ensemble als auch in der Solowertung

gewann sie in diesem Jahr einen ersten und zweiten Preis im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Im nächsten Jahr möchte sie ihre musikalische Laufbahn mit einem Musikstudium fortsetzen.

## LILITH MARIE SCHART



Lilith Marie Schart entdeckte schon früh ihre Liebe zur Musik. Ihren ersten Instrumentalunterricht erhielt sie mit fünf Jahren am Schlagzeug, gefolgt von Klavier und Tuba. Seit 2013 singt sie an der Chorakademie Dortmund. Im Alter von zwölf Jahren übernahm sie als Mitglied des OpernKinderchores ihre erste Hauptrolle (Kalif) in der Kinderoper Das Zauberwort. 2019 wechselte Lilith Marie Schart in den Jugendkonzertchor. Mehrere Preise auf Landes- und Bundes-

ebene beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ begleiteten in den letzten Jahren ihre sängerische Laufbahn. Im Herbst nimmt Lilith Schart ein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik und Theater München bei Daniela Sindram auf.

## KATERYNA CHERNIAH



Kateryna Cherniah studierte Akkordeon an der Nationalen Musikakademie Mykola Lysenko in Lviv. Seit Frühjahr 2022 lebt Kateryna Cherniah in Deutschland. Sie unterrichtet ukrainische Kinder an einem Altenburger Gymnasium. Daneben hat sie eine Musikgruppe und einen Chor aus ukrainischen Flüchtlingen sowie die Kindertheatergruppe „StageLab“ ins Leben gerufen, mit denen sie 2023 zwei große Benefizkonzerte mit mehreren

hundert Besucherinnen und Besuchern in der Altenburger Brüderkirche organisiert und durchgeführt hat.

## JUGENDMÄDCHENCHOR DER CHORAKADEMIE DORTMUND

Das Crossover-Erlebnis mit Chormusik von Klassik bis Pop und Musical, coole Performances, Choreografien, Wettbewerbe und jede Menge Spaß – das ist der Jugendmädchenchor unter der Leitung von Volker Hagemann. Die Sängerinnen im Alter von 13 bis 20 Jahren sind echte Allround-Talente und für ihren starken Sound weit über die Grenzen



Dortmunds hinaus bekannt. Bei allen Projekten stehen immer der Spaß und die Leidenschaft für die Musik bei gleichbleibend hoher Qualität im Vordergrund. Das zeigen regelmäßige Aufführungen und Konzerte im Großraum Dortmund und im Dortmunder Konzerthaus - etwa mit Yannik Nézet-Séguin (Metropolitan Opera) oder Tung-Chieh Chuang (Bochumer Symphoniker). Auch außerhalb Deutschlands sind die jungen Sängerinnen regelmäßig zu hören: So führten sie Reisen bereits nach Italien, in die Niederlande, nach Irland, Südengland und London.

## FLORIAN WILKES



Florian Wilkes konzertiert als Organist auf nationaler und internationaler Ebene. Zugleich ist er Organist an der St.-Hedwigs-Kathedrale in Berlin. Seine Konzerte zeichnen sich neben einer „glasklaren technischen Brillanz, natürlichen Musikalität und ungewöhnlich entspannten Formsouveränität“ durch laborierte Programme aus, die mit dem jeweiligen Instrument korrespondieren.

Er studierte am Bamberger Dom und an der Hochschule der Künste in Berlin. Seine erste Anstellung als Organist erhielt er mit siebzehn Jahren in der Paulus-Kirche in Schwerte.

# WERLER ORGELTAGE

SOMMER 2023



## SONNTAG 13. AUGUST

19:30 Uhr – Alte Wallfahrtskirche  
BAROCKBOE UND ORGEL

Werke von J.G. Walther, J.L. Krebs u.a.  
Concert Royal Köln  
Karla Schröter, Köln  
Willi Kronenberg, Bonn

## SONNTAG 27. AUGUST

19:30 Uhr – Vorplatz der Basilika  
ARKADENKONZERT

Werke von M.Bojesen, J.Haydn u.a.  
Lena Kopshoff, Sopran  
Kateryna Cherniah, Akkordeon  
Ulrich Pakusch, Klavier/Orgel  
Jugendmädchenchor Dortmund  
Volker Hagemann, Leitung

## SONNTAG 03. SEPTEMBER

19:30 Uhr – Wallfahrtsbasilika  
ORGELKONZERT

zum 150. Geburtstag von M. Reger  
Werke von J.S.Bach und M. Reger  
An der Stockmann-Orgel:  
Florian Wilkes, Berlin

EINTRITT 10 €

SCHÜLER & STUDENTEN 5 €

Förderkreis der Kirchenmusik an der Basilika Werl e.V. \* Tel.: 02922/7817

## SONNTAG 13. AUGUST

### 19.30 UHR – ALTE WALLFAHRTSKIRCHE BAROCKOBOE UND ORGEL

Ensemble CONCERT ROYAL Köln (ECHO Klassik-Preisträger 2015)

Karla Schröter (Köln), Barockoboe

Willi Kronenberg (Bonn), Orgel

Fantasia in C  
Jesu, meine Freude  
Choralvorspiel für Oboe und Orgel a 2 Claviere e Pedale

*Johann Ludwig Krebs (1713 - 1780)*

Praeludium und Fuge G - Dur BWV 550  
für Orgel

*Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)*

Partita d - Moll für Oboe und obligate Orgel  
(ohne Bezeichnung) – Arioso – Vivace

*Johann Wilhelm Hertel (1727 - 1789)*

Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ  
Choralvorspiel für Oboe und Orgel

*Gottfried August Homilius (1714 – 1785)*

Concerto F-Dur del Sig.r Tomaso Albinoni appropriato all' Organo  
(nach dem Concerto op. 2 Nr. 4 von Albinoni)

Allegro – Adagio - Allegro

*Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)*

Fantasia (Cantabile) in F  
für Oboe und Orgel a 2 Claviere e Pedale

*Johann Ludwig Krebs*

Praeludium C-Dur  
für Orgel

*Johann Christoph Kellner (1736 - 1803)*

Fantasia (Andante) in F  
für Oboe und Orgel a 2 Claviere e Pedale

*Johann Ludwig Krebs*

Nun danket alle Gott  
Choralvorspiel für Oboe und Orgel

*Christian Gotthilf Tag (1735 - 1811)*

## SONNTAG 27. AUGUST

### VORPLATZ DER BASILIKA

### 19.30 UHR – SOMMERLICHES ARKADENKONZERT

Lena Kopshoff (Castrop-Rauxel), Sopran

Lilith Marie Schart (Unna), Mezzosopran

Kateryna Cherniah (Lviv/Altenburg), Akkordeon

Ulrich Pakusch (Werl/Würzburg), Klavier und Orgel

Jugendmädchenchor der Chorakademie am Konzerthaus Dortmund

Volker Hagemann (Münster), Leitung

Eternity (Evigheden)

*Michael Bojesen (\*1960)*

När isen ligger på

*Frida Johansson (\*1986)*

Nun beut die Flur das frische Grün

*Joseph Haydn (1732 - 1809)*

Als Luise die Briefe ihres ungetreuen Liebhabers verbrannte

*Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)*

Ich hab' die Nacht geträumet

*Cedric Bayard (\*1999)*

Duo Seraphim

*Tomás Luis de Victoria (1548 - 1611)*

Präludium und Fuge h - Moll BWV 893

*Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)*

The Parting Glass

*Irishes Volkslied*

What happens when a woman

*Alexandra Olsavsky (\*1990)*

Che farò senza Euridice

*Christoph Willibald Gluck (1714 - 1787)*

What good would the moon be

*Kurt Weill (1900 - 1950)*

Rolling in the deep

*Adele (\*1988)*

## SONNTAG 03. SEPTEMBER

### 19.30 UHR – WALLFAHRTSBASILIKA ORGELKONZERT ZUM 150. GEBURTSTAG VON MAX REGER BACH UND REGER - TOCCATEN

An der Stockmann - Orgel: Florian Wilkes,

Organist an der St. - Hedwigs - Kathedrale Berlin

Toccatà und Fuge F-Dur BWV 540

*Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)*

Choralvorspiel op. 67 Nr. 32

„O Lamm Gottes, unschuldig“

Toccatà und Fuge d - Moll op. 129 Nr. 1 und 2

Waldeinsamkeit op. 76 Nr. 3

*Max Reger (1873-1916)*

Toccatà, Adagio und Fuge C - Dur BWV 564

*Johann Sebastian Bach*

Präludium fis - Moll op. 82

Introduktion und Passacaglia d - Moll ohne Opuszahl

Choralvorspiel op. 67 Nr. 20

„Jesus meine Zuversicht“

Toccatà d - Moll und Fuge D - Dur op. 59 Nr. 5 und 6

*Max Reger*

Take me home

*Roger Emerson (\*1950)*

Sonata C - Dur

*Maxim Berezovsky (1745 - 1777)*

The Seal Lullaby

*Eric Whitacre (\*1970)*

Lullabye

*Billy Joel (\*1949)*

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Fotografie & Film für Ihr Unternehmen.

**www.t-and-t.eu**

